

Fernwärme-Preisblatt der job Jenaer Objektmanagement- und Betriebsgesellschaft mbH (nachfolgend job genannt)
für die Versorgung mit Fernwärme (gültig ab 1. Januar 2025)

I. Allgemeines

1. Wärmemessung

Die Messung der abgenommenen Wärmemenge erfolgt nach dem Fernwärme-Hausanschluss durch einen dort installierten Wärmemengenzähler.

Stellt der Kunde einen Antrag auf Nachprüfung der Messeinrichtung, so nimmt die job diesen in Textform (E-Mail, Fax oder Brief) entgegen.

2. Rechnungslegung und Abschlagszahlungen

a) Die Rechnungslegung erfolgt jährlich nach verbrauchter Wärmemenge, soweit im Anschluss- und/oder Liefervertrag nichts anderes vereinbart ist. Die Rechte des Kunden nach § 24 Abs. 1 Satz 2 AVBFernwärmeV bleiben unberührt.

b) Während des Abrechnungszeitraumes hat der Kunde monatliche Abschlagszahlungen auf das Konto der job zu entrichten. Die Abschläge können von der job nach Maßgabe des § 25 AVBFernwärmeV im Laufe eines Abrechnungszeitraumes geändert werden.

c) Die Rechnungen werden zu dem in der Rechnung angegebenen Zeitpunkt, frühestens jedoch zwei Wochen nach Zugang fällig.

3. Änderung des Mess- und Abrechnungssystems

Die in Ziffer I.1 enthaltenen Bestimmungen über die Wärmemessung sowie die in Ziffer I.2 enthaltenen Bestimmungen über Rechnungslegung und Abschlagszahlungen können von der job gemäß § 1 Abs. 4 und § 4 Abs. 2 AVBFernwärmeV durch öffentliche Bekanntgabe geändert werden.

4. Gestattungsentgelt der Stadt Jena

Die Stadt Jena erhebt ein Gestattungsentgelt für die Nutzung der öffentlichen Verkehrswege zur Errichtung und zum Betrieb von Leitungen zur Verteilung und Abgabe von Fernwärme. Das jeweils gültige Gestattungsentgelt wird auf die errechneten Nettopreise für Arbeits-, Leistungs- und Messpreis nach Ziffer II.1 sowie die Nettopreise für Heizwasser und Kondensat nach Ziffer II.3 und den Netto-Aufpreis für nicht vertragsgerecht zurückgelieferte Wärmemengen nach Ziffer II.4 aufgeschlagen. Der Aufschlag beträgt derzeit 2 %. Die job führt das Gestattungsentgelt vollumfänglich an die Stadt Jena ab.

5. Umsatzsteuer

Alle aufgeführten Entgelte verstehen sich als Nettobeträge zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

II. Preisänderung

1. Preisänderungsformeln

Die Fernwärmepreise werden zum 1. Januar eines jeden Jahres mit Hilfe der Preisänderungsformeln gemäß Ziffer II.1 sowie unter Berücksichtigung der unter Ziffer II.2 genannten Basiswerte angepasst. Die „Anlage zum Fernwärme-Preisblatt Jena Wärmedienst ab 50 kW“ ist in ihrer jeweils gültigen Fassung wesentlicher Bestandteil dieses Fernwärme-Preisblattes Jena Wärmedienst ab 50 kW.

Leistungspreis:

$$LP = LP_0 \cdot \left[0,46 + 0,30 \cdot \frac{ID}{ID_0} + 0,24 \cdot \frac{LO}{LO_0} \right] + \Delta LP_{WB}$$

Arbeitspreis:

$$AP = AP_0 \cdot \left[0,20 + 0,13 \cdot \frac{ID}{ID_0} + 0,57 \cdot \frac{WBAP}{WBAP_0} + 0,10 \cdot \frac{EG}{EG_0} \right]$$

Messpreis:

$$MP = MP_0 \cdot \left[0,46 + 0,30 \cdot \frac{ID}{ID_0} + 0,24 \cdot \frac{LO}{LO_0} \right]$$

Hierbei bedeuten:

LP = neuer Leistungspreis

MP = neuer Messpreis

AP = neuer Arbeitspreis.

ID = Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), Gruppe Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l, Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen, veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden unter www.destatis.de, in Fachserie 17 Reihe 2, unter GP-Nr. 252. Zur Preisanpassung am 1. Januar wird die September-Notierung des vorangegangenen Jahres aus der jeweiligen Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes verwendet.

LO = Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten, veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden unter www.destatis.de, in Fachserie 16 Reihe 4.3, in der langen Reihe „Index der tariflichen Monatsverdienste ohne Sonderzahlungen nach Quartalen und ausgewählten Wirtschaftszweigen, Neue Länder“, unter Wirtschaftszweig D/35 Energieversorgung. Zur Preisanpassung am 1. Januar wird die Notierung des dritten Quartals des vorangegangenen Jahres aus der jeweiligen Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes verwendet.

ΔLP_{WB} = **Änderung des Wärmebezugs-Leistungspreises** im Vergleich zum 2. Halbjahr 2019. Der jährliche Wärmebezugs-Leistungspreis in (€/kW) ergibt sich aus der Summe aller verbrauchsunabhängigen Fernwärmebezugskosten der Stadtwerke Energie in Jena, dividiert durch die aufsummierten Anschlusswerte aller Fernwärmekunden in Jena. Zur Preisanpassung am 1. Januar werden die verbrauchsunabhängigen Fernwärmebezugskosten vom 1. Januar bis 31. Dezember dieses Jahres verwendet, dividiert durch die aufsummierten Anschlusswerte aller Fernwärmekunden mit Stand 1. Oktober des Vorjahres. Vom jeweiligen Ergebnis wird der Istwert vom 2. Halbjahr 2019 (11,14 €/kW netto) subtrahiert. Verbrauchsunabhängige Wärmebezugskosten neu hinzukommender Wärmeerzeugungsanlagen werden bis einschließlich des ersten vollen Kalenderjahres nach Inbetriebnahme der Wärmeerzeugungsanlage entsprechend den Planwerten eingerechnet. Bei einer Änderung des Wärmebezugs-Leistungspreises werden die Stadtwerke Energie den neuen, auf zwei Nachkommastellen gerundeten Index, mittels Wirtschaftsprüferstat nachweisen. Das Testat kann während der Öffnungszeiten in den jeweiligen Geschäftsräumen der Stadtwerke Energie eingesehen werden.

WBAP = Index der Wärmebezugs-Arbeitspreise der Stadtwerke Energie in Jena. Dieser ergibt sich aus den jeweiligen verbrauchsabhängigen Wärme-Bezugskosten aller Fernwärme-Bezugsquellen der Stadtwerke Energie in Jena. Aus diesen wird ein mengengewichteter Durchschnitt gebildet. Für die Mengengewichtung ist die Verteilung der Fernwärme-Bezugsmengen vom 1. Juli des dem Vorjahr vorangegangenen Jahres bis zum 30. Juni des Vorjahres maßgeblich. Der jeweils gültige Index der Wärmebezugs-Arbeitspreise ergibt sich aus dem jeweiligen mengengewichteten Wärmebezugs-Arbeitspreis im prozentualen Vergleich zu dem für das 2. Halbjahr 2019 ermittelten Wert. Zur Preisanpassung am 1. Januar wird der Wärmebezugs-Arbeitspreis vom 1. Januar bis 31. Dezember dieses Jahres verwendet. Mengen neu hinzukommender Wärmeerzeugungsanlagen werden bis einschließlich des ersten vollen Kalenderjahres nach Inbetriebnahme der Wärmeerzeugungsanlage entsprechend den Planwerten eingerechnet. Bei einer Änderung des Indexes der Wärmebezugs-Arbeitspreise werden die Stadtwerke Energie den neuen, auf zwei Nachkommastellen gerundeten Index mittels Wirtschaftsprüferstat nachweisen. Das Testat kann während der Öffnungszeiten in den jeweiligen Geschäftsräumen der Stadtwerke Energie eingesehen werden.

EG = Erdgaspreis für das jeweilige Lieferjahr. Dieser ist das arithmetische 12-Monats-Mittel des handelstäglich von der EEX (European Energy Exchange AG) veröffentlichten Settlement-Preises des Produktes EEX THE Natural Gas Futures in €/MWh Cal-XX. Hierbei steht "XX" für das jeweilige Lieferjahr (z. B. steht "Cal-23" für das Lieferjahr 2023). Zur Preisanpassung wird das arithmetische 12-Monats-Mittel mit den vom 1. Dezember des dem Vorjahr vorangegangenen Jahres bis zum 30. November des Vorjahres veröffentlichten Settlement-Preisen des jeweiligen Lieferjahr-Produktes verwendet.

Die EEX Settlement-Preise können täglich auf der Website der EEX eingesehen werden unter dem Reiter: Marktdaten > Erdgas > Futures oder direkt unter dem Link <https://www.eex.com/de/marktdaten/erdgas/futures>. Auswahl: EEX THE Natural Gas Futures > Abrechnungspreis.

2. Basiswerte

LP₀ = Basisleistungspreis

Der Basisleistungspreis ist abhängig von dem vertraglich vereinbarten Anschlusswert (AW) in Kilowatt und beträgt

für Anlagen **ohne** Warmwasserbereitung jährlich je kW Anschlusswert

$$LP_0 = 42,13 \frac{\text{€}}{\text{kW}} \cdot AW + 1.555,66 \text{ €}$$

bei Abschluss eines neuen Vertrages mit einer Laufzeit von mindestens 10 Jahren jährlich je kW Anschlusswert

$$LP_0 = 36,75 \frac{\text{€}}{\text{kW}} \cdot AW + 1.555,66 \text{ €}$$

für Anlagen **mit** Warmwasserbereitung jährlich je kW Anschlusswert

$$LP_0 = 47,51 \frac{\text{€}}{\text{kW}} \cdot AW + 2.632,66 \text{ €}$$

bei Abschluss eines neuen Vertrages mit einer Laufzeit von mindestens 10 Jahren jährlich je kW Anschlusswert

$$LP_0 = 42,13 \frac{\text{€}}{\text{kW}} \cdot AW + 2.632,66 \text{ €}$$

AP₀ = Basisarbeitspreis

Der Basisarbeitspreis beträgt je MWh bezogene Wärme 70,64 €.

MP₀ = Basismesspreis

Der Basismesspreis beträgt je Messgerät und Monat in folgenden Anschlusswertbereichen:

» bis 50 kW	6,40 €	» über 50 bis 100 kW	12,83 €
» über 100 bis 200 kW	19,24 €	» über 200 kW	32,05 €

Die genannten Basispreise verstehen sich jeweils netto.

ID₀ = **Index der Erzeugerpreise** gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), Gruppe Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l, Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen, veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden unter www.destatis.de, in Fachserie 17 Reihe 2, unter GP-Nr. 252

Basiswert = 92,9 (September 2019 bei 2021 = 100)

LO₀ = **Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten**, veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden unter www.destatis.de, in Fachserie 16 Reihe 4.3, in der langen Reihe „Index der tariflichen Monatsverdienste ohne Sonderzahlungen nach Quartalen und ausgewählten Wirtschaftszweigen, Neue Länder“, unter Wirtschaftszweig D / 35 Energieversorgung;

Basiswert = 98,8 (3. Quartal 2019 bei 2020 = 100)

WBAP₀ = **Index der Wärmebezugs-Arbeitspreise** der Stadtwerke Energie in Jena. Dieser ergibt sich aus den jeweiligen verbrauchsabhängigen Wärme-Bezugskosten aller Fernwärme-Bezugsquellen der Stadtwerke Energie in Jena im 2. Halbjahr 2019. Aus diesen wird ein mengengewichteter Durchschnitt auf Grundlage der Fernwärme-Bezugsmengen im 2. Halbjahr 2018 gebildet.

Basiswert = 100 (2. Halbjahr 2019)

EG₀ = **Erdgaspreis für das Lieferjahr 2022.** Dieser ergibt sich aus dem arithmetischen 12-Monats-Mittel des handelstäglich von der EEX (European Energy Exchange AG) veröffentlichten Settlement-Preises des Produktes EEX THE Natural Gas Futures in €/MWh Cal-22, im Zeitraum vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021.

Basiswert = 27,93 €/MWh

3. Heizwasserbezugspreis

Der Preis für den Bezug von Heizwasser- bzw. Kondensat von der Stadtwerke Energie in Jena beträgt 10,17 €/m³ (netto).

4. Aufpreis für nicht vertragsgerecht zurückgelieferte Wärmemengen

Entstehen der job Kosten aufgrund dessen, dass die am Übergang von der Hausanschlussstation zum Heiznetz der Stadtwerke Energie gemessene maximale Rücklaufftemperatur höher liegt als diejenige, die zwischen dem Kunden und der job an der Übergabestelle zwischen Hausanschlussstation und Kundenanlage vereinbart ist, berechnet die job diese dem Kunden vollständig weiter. Diese Kosten belaufen sich auf maximal 4 €/MWh (netto). Dem Kunden bleibt der Nachweis gestattet, dass der job niedrigere Kosten entstanden sind, und dass die Kosten der job nicht darauf zurückzuführen sind, dass die maximale Rücklaufftemperatur an der Übergabestelle zwischen der Hausanschlussstation der job zur Kundenanlage höher liegt als vertraglich vereinbart.

5. Sonstiges

Sollten die davor genannten Preise und Indizes (mit Ausnahme des Index der Änderung des Wärmebezugs-Grundpreises und des Index der Wärmebezugs-Arbeitspreise) nicht mehr veröffentlicht werden, so treten mit der nächsten Preisänderung an Stelle der ursprünglich vereinbarten Preise und Indizes jeweils die Preise und Indizes, die hinsichtlich der Voraussetzungen weitestgehend den veröffentlichten Preisen und Indizes entsprechen. Das gleiche gilt, falls die Veröffentlichungen nicht mehr vom Statistischen Bundesamt erfolgen.

Sofern der zugrunde gelegte Index vom Statistischen Bundesamt umbasiert wird, gilt der Index ab dem Tage der Veröffentlichung durch das Statistische Bundesamt auf der neuen Basis.

Die zur Ermittlung der Preise erforderlichen Berechnungen werden auf 3 Dezimalstellen durchgeführt und auf 2 Dezimalstellen gerundet. Werden nach Vertragsschluss Steuern, Abgaben und/oder vom Gesetzgeber verursachte Belastungen mit Einfluss auf die Preise eingeführt oder geändert, so ändert die Stadtwerke Energie die Preise entsprechend. Preisänderungen aufgrund dieser Bestimmung dürfen keinen zusätzlichen Gewinn oder Verlust für die Stadtwerke Energie zur Folge haben.

III. Kosten für Ablesung und Abrechnung sowie bei Einstellung der Versorgung

Für Ablesung und Abrechnung sowie bei Einstellung der Versorgung berechnet die job dem Kunden die folgenden Entgelte:

1. Ablesung, Abrechnung

Ablesung	Entgelt	Entgelt
	je Zählpunkt	je Zählpunkt
	netto	brutto
Zusätzliche Ablesung (durch das Versorgungsunternehmen) auf Kundenwunsch	21,01 €	25,00 €

Abrechnung	Entgelt	Entgelt
	je Rechnung	je Rechnung
	netto	brutto
Zwischenabrechnung auf Kundenwunsch mit Ablesung durch den Kunden	10,08 €	12,00 €
Zwischenabrechnung auf Kundenwunsch mit Ablesung durch das Versorgungsunternehmen	10,42 € zuzüglich 19,83 € je Zählpunkt	12,40 € zuzüglich 23,60 € je Zählpunkt
Korrekturabrechnung auf Kundenwunsch	16,39 €	19,50 €
Rücklastschriften	Weiterberechnung der Kosten für Rücklastschriften	
Rechnungskopie	5,04 €	6,00 €

2. Verzug, Unterbrechung/Wiederherstellung der Versorgung

sonstige Leistungen	Entgelt	Entgelt
	je Verbrauchsstelle	je Verbrauchsstelle
	netto	brutto
Zahlungserinnerung ⁽¹⁾	kostenfrei	
1. Mahnung ⁽¹⁾	2,50 €	
2. Mahnung ⁽¹⁾	4,90 €	
Stornierung der Sperrung vor Sperrversuch ^{(1) (2)}	jeweils gemäß gültigem Preisblatt des zuständigen Netzbetreibers	
Vorbereitung der Sperrung und Entsperrung, Sperrversuch ⁽¹⁾		
Einstellung der Versorgung ⁽¹⁾ (Sperrung am Hausanschluss)		
Wiederaufnahme der Versorgung (Entsperrung am Hausanschluss)		
Zuschlag für die Wiederaufnahme der Versorgung (Entsperrung) außerhalb der Geschäftszeit ⁽³⁾		

(1) Das angegebene Entgelt ist umsatzsteuerfrei.

(2) Die Kosten für die Stornierung des Sperrauftrages fallen an, wenn der zuständige Netzbetreiber mit der Unterbrechung der Versorgung (Sperrung) beauftragt wurde, die Voraussetzungen für die Sperrung vor Durchführung eines Sperrversuches auf Veranlassung des Kunden entfallen sind.

(3) außerhalb der im Internet veröffentlichten Öffnungszeiten des zuständigen Netzbetreibers

Die Bruttopreise beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer von derzeit 19 %. Ändert sich der Umsatzsteuersatz, ändern sich die Bruttopreise entsprechend.